



Niederschrift

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln am 03.07.2018, die am 25.09.2018 mit den Tagesordnungspunkten 11.6 bis 11.8, 11.11 und 11.12 fortgesetzt wird.

Sitzungsort: im Forum des Rupert-Neudeck-Gymnasiums, St. Amand-Montrond-Str. 1, 48301 Nottuln

03.07.2018 Beginn: 19:00 Uhr 25.09.2018 Beginn: 19:00 Uhr

03.07.2018 Ende: 22:05 Uhr 25.09.2018 Ende: 19:08 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende

Manuela Mahnke

Bürgermeisterin

Ratsmitglieder

Vural Bahceci	SPD	nur anwesend am 25.09.18
Silke Beckhaus	CDU	
Hermann Büßing	CDU	
Richard Dammann	Bündnis 90/Die Grünen	nur anwesend am 03.07.18
Manfred Gausebeck	SPD	nur anwesend am 25.09.18
Margarete Große Wiesmann	CDU	
Wolf-Herbert Haase	SPD	
Karl Hauk-Zumbülte	UBG	
Brigitte Hidding	UBG	nur anwesend am 03.07.18
Stephan Hofacker	ÖLiN	
Thomas Hülsken	CDU	
Ludger Jaxy	ÖLiN	
Jürgen Jendroska	SPD	nur anwesend am 03.07.18
Claudia Jürgens	SPD	

Brigitte Kleinschmidt	UBG	nur anwesend am 03.07.19
Stefan Kohaus	Bündnis 90/Die Grünen	
Paul Leufke	CDU	
Volker Ludwig	SPD	
Markus Lunau	CDU	
Heinz Mentrup	CDU	nur anwesend am 03.07.18
Heinz Niederschmidt	CDU	
Klaus Overesch	CDU	nur anwesend am 03.07.18
Roswitha Roeing-Franke	CDU	
Christian Rose	CDU	
Hartmut Rulle	CDU	
Georg Schulze Bisping	CDU	anwesend ab 19:10 Uhr, TOP A3
Klaus Teichmann	UBG	
Jutta Tiefenbach	UBG	
Friedhelm Timpert	CDU	nur anwesend am 25.09.18
Marco Upmann	CDU	
Jan Van de Vyle	UBG	
Herbert van Stein	UBG	
Michael Volbers	SPD	nur anwesend am 25.09.18
Helmut Walter	FDP	
Markus Wrobel	FDP	

Von der Verwaltung

Doris Block		
Christian Driever		nur anwesend am 03.07.18
Benedikt Gellenbeck		nur anwesend am 03.07.18
Kerstin Juta-Wiggeshoff		nur anwesend am 03.07.18
Caglayan Korkmaz		
Daniel Krüger		
Peter Scheunemann		
Jonas Sonntag		
Andrea Vaegs		nur anwesend am 03.07.18
Nicole Wortmann		

Schriftführung

Elke Schulz

In der heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Die Bürgermeisterin stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates der Gemeinde Nottuln fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Unterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Marco Upmann bestimmt.

3	Mitteilungen
----------	---------------------

Die Bürgermeisterin weist auf die Anträge der Fraktion Ökologische Liste Nottuln vom 18.06.2018, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.06.2018 sowie auf den Bürgerantrag der Friedensinitiative Nottuln vom 20.06.2018 hin und verweist diese an die entsprechenden Fachausschüsse. Weiterhin informiert sie, dass die Beschlussvorlage zu dem TOP A 6 „Antrag des Pippi-Langstrumpf e.V. vom 24.05.2018“ neu erstellt wurde, um bereits in der heutigen Ratssitzung eine Abstimmung herbeizuführen. Ergänzend erläutert sie, dass unter dem neuen TOP A 7 (Tischvorlage: Antrag der CDU-Fraktion vom 26.06.2018 – Nutzung der Dreifachturnhalle des Gymnasiums während der Sommerferien – Vorlage 110/2018) eine Beratung in der heutigen Sitzung stattfinden wird. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Zu dem TOP A 11.1 „Dorfentwicklungskonzept für Darup“ – Vorlage 078/2018 - gibt es eine Ergänzung sowie zu dem TOP A 11.3 die geänderte Einzelfallsatzung „Hanhoff“. Beide Unterlagen sind an die Ratsmitglieder vor der Beratung verteilt worden.

Die Bürgermeisterin verliest ihre Stellungnahme zu den Vorkommnissen in der letzten Zeit, die sowohl in der Presse als auch in den sozialen Netzwerken stattgefunden haben. Sie bittet um respektvollen Umgang mit den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung.

Herr Driever berichtet über den aktuellen Stand der Sanierungsmaßnahmen der Ortsdurchfahrt.

Frau Block informiert über die Umsetzung der Ratsbeschlüsse vom 29. Mai 2018 hinsichtlich der Zuschüsse zu dem Kunstrasenplatz Appelhülsen und der Bogensportanlage in Schapdetten. Erste Vertragsentwürfe liegen vor, um eine rechtlich saubere Basis für die haushaltsrechtliche und steuerrechtliche Abwicklung herbeizuführen.

4	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
----------	---

Wortmeldungen liegen nicht vor.

5	Gemeinsamer Antrag der SPD Fraktion, der CDU Fraktion, der UBG Fraktion, der Fraktion Bündnis90 / Die Grünen, des Herrn Jaxy und des Herrn Hofacker vom 03.04.2018 zum Thema Musik/Kultur Vorlage: 090/2018
----------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Frau Block erläutert den Sachverhalt. Zu den Richtlinien über die Erhebung festgesetzter Entgelte und Betriebskostenpauschalen hat es noch kleine redaktionelle Änderungen ergeben. Weiterhin berichtet sie über die Lehrer- und Schülerzahlen sowie über die Belegungspläne. Zu diesem Thema sind die ersten Kontakte zu der Liebfrauenschule und dem Landrat aufgenommen worden.

Ratsherr Karl Hauk-Zumbülte stellt den Antrag, im Herbst 2018 ein Treffen mit der Verwaltung und dem Rat zu organisieren, um Konzepte zu entwickeln. Dieser Antrag wird von dem Gremium positiv aufgenommen.

Beschluss:

1. Einer einvernehmlichen Auflösung des Vertrages zwischen der Gemeinde Nottuln und dem MusikAgentur e.V. (ehemals Musikschulverein e.V.) bereits zum 31.07.2018 wird zugestimmt. Die Verwaltung soll die Gespräche zwecks Vereinsauflösung (Verwendung der Musikinstrumente – Weitergabe an andere Musiktreibende bzw. Veräußerung – Übergang des Vereinsvermögens an die Gemeinde, etc.) in diesem Sinne fortsetzen.

2. Ab dem 01.08.2018 vergibt die Gemeindeverwaltung die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten an Musiktreibende direkt, wobei die zurzeit Lehrenden bevorzugt berücksichtigt werden.

3. Hierzu werden die der Vorlage beigefügten Richtlinien über die Erhebung festgesetzter Entgelte beschlossen. Wobei die angeführten Änderungen:

- Punkt 2. a) Streichung des Wortes „wöchentlich“
- Punkt 2. a) 12 € pro Wochenstunde

Berücksichtigung finden.

4. Verwaltung, Politik und Ehrenamtliche entwickeln möglichst bis spätestens zur letzten Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit 2019 eine Perspektive für die zukünftige Kultur- und Musikarbeit in der Gemeinde Nottuln.

5. Die Verwaltung wird beauftragt bis zur Ratssitzung die Lehrer- und Schülerzahlen sowie alternative Räume für Musik- und Kulturarbeit aufzuzeigen und erste Kontakte mit den Schulen (Liebfrauenschule und Landrat für ehemaliges Hauptschulgebäude) aufzunehmen.

6. Die Verwaltung organisiert bis zum Herbst 2018 einen runden Tisch, um ein weiteres Treffen zu initiieren.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

**6 Antrag des Pippi-Langstrumpf e.V. vom 24.05.2018 auf Nutzung des Pavillons der St. Martinus-Grundschule
Vorlage: 094/2018**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigefügt.

Frau Block erläutert den Sachverhalt. Sie lobt den Verein für die Betreuung der Schulkinder und rechtfertigt den steigenden Raumbedarf mit der steigenden Nachfrage. Gemäß dem Belegungsplan ist ein zweiter Raum im Pavillon der St. Martinus-Grundschule möglich. Frau Block geht von einer künftigen Entlastung durch den Neubau der Sporthalle Rudolf-Harbig-Str. aus. Nach der Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Auf Antrag des Betreuungsvereins Pippi-Langstrumpf e.V. vom 24.05.2018 wird für die von dort durchgeführten Betreuungsmaßnahmen bereits zum kommenden Schuljahr ein zweiter Raum im Pavillon der St. Martinus-Grundschule zur Verfügung gestellt.

Betreuungsverein und die Schulleitungen werden gebeten, mit Verwaltung und Politik weiterhin konstruktiv an der Optimierung von Raum- und Betreuungskonzepten zu arbeiten, damit unter

Beachtung der schulischen Belange die seit Jahren erfolgreiche und anerkannte, qualitative Betreuung, trotz des steigenden Betreuungsbedarfs fortgeführt werden kann.

Hierbei sollen nach Möglichkeit auch die Belange der außerschulischen Nutzung, insbesondere die Bestrebungen zur Neuausrichtung der Kulturarbeit, Berücksichtigung finden.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

**7 Antrag der CDU-Fraktion vom 26.06.2018 - Nutzung der Dreifachturnhalle
des Gymnasiums während der Sommerferien
Vorlage: 110/2018**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Frau Block erläutert den Sachverhalt und berichtet über offene und konstruktive Gespräche mit allen Beteiligten. Die Badmintonspieler werden auf Kosten der Gemeinde in Münster eine private Halle anmieten. Herr Josef Dirks informiert, dass die Handballer ihr Training in Dülmen fortsetzen können, wobei auch noch Gespräche mit Buldern laufen. Die Trampolinsportler haben während der ersten zwei Ferienwochen ebenfalls eine Trainingsmöglichkeit in Münster gefunden. Eine konkrete Antwort steht allerdings noch aus. Ratsherr Georg Schulze Bisping spricht von einem Fehler, der seitens der Verwaltung passiert ist, und begrüßt die offene Aussprache mit den Vereinen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion:

1. Die Verwaltung wird beauftragt mit Landesjugendorchester und Sportvereinen unverzüglich in gemeinsame Gespräche mit dem Ziel einzutreten, eine für beide Seiten einvernehmliche Lösung zu finden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt zukünftig Sorge zu tragen, dass diese Gespräche rechtzeitig im Vorfeld stattfinden und einige Beteiligte und die Politik nicht erst aus der Presse von dem Sachverhalt erfahren.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

**8 Antrag der CDU-Fraktion - Gespräche mit der Deutschen Glasfaser
Vorlage: 107/2018**

Die Vorlage ist dem Ratsprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt. Die Herren Driever, Korkmaz und Krüger stellen den aktuellen Sachstand zum Thema Breitbandausbau durch die Deutsche Glasfaser mithilfe einer Bildschirmpräsentation (Anlage Nr. 4.1 des Originalprotokolls) vor.

Ratsherr Helmut Walter stellt fest, dass der Sachverhalt sehr verwirrend ist. Die Bürgermeisterin informiert, dass es keinen genauen Zeitplan für die Umsetzung gibt. Die Rückmeldung zu dem Vertragsentwurf muss abgewartet werden. Ratsherr Hartmut Rulle ist überzeugt, dass in der Glasfasertechnologie die Zukunft liegt und daher der Gesprächskontakt mit der Deutschen Glasfaser aufrechterhalten werden muss. Ratsherr Jan Van de Vyle unterstreicht, dass der Breitbandausbau schon sehr lange ein nicht gelöstes Thema ist und kritisiert die Monopolstellung der Deutschen Glasfaser. Es sollen auch weitere Angebote eingeholt werden. Auf die Frage von Ratsherrn Christian Rose hin erklärt Herr Driever, dass die in den Haushalt 2018 eingestellten Fördermittel für den Breitbandausbau die Beratungsleistungen finanziert werden sollen. Dabei stehen zunächst die Industriegebiete im Vordergrund. Die Bürgermeisterin weist beim Glasfaserausbau auf eine gewisse Verlegetiefe hin, um kaputte Straßen zu vermeiden.

Beschluss:

Der Rat nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

**9 Umbesetzung von Ausschüssen, hier: Antrag der SPD vom 18. Juni 2018
Vorlage: 106/2018**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Beschluss:

- a) Herr Peter Holtrup, Brulandstr. 20, 48301 Nottuln und Oliver Schönfeld, Eschkamp 4, 48301 Nottuln werden stellvertretende sachkundige Bürger im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen.

Im Übrigen bleibt die Besetzung des Ausschusses unverändert.

- b) Herr Heinz Siehoff, Wibbelstr. 15, 48301 Nottuln wird stellvertretender sachkundiger Bürger im Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit.

Im Übrigen bleibt die Besetzung des Ausschusses unverändert.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

10	Haushaltsangelegenheiten
10.1	Gesamtabschluss des Jahres 2015 Vorlage: 104/2018

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

Beschluss:

1. Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Gesamtabschluss zum 31.12.2015 wird bestätigt.
2. Der Bürgermeisterin der Gemeinde Nottuln wird Entlastung erteilt.
3. Der dem Gesamtabschluss 2015 beigelegte Beteiligungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

10.2	Beratung des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Nottuln zum 31.12.2017 Vorlage: 067/2018
-------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 7 beigelegt.

Beschluss:

1. Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss wird zum 31.12.2017 festgestellt.
2. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Nottuln die Entlastung der Bürgermeisterin zu erteilen.
3. Der festgestellte Jahresfehlbetrag für das Haushaltsjahr 2017 wird in Höhe von 1.473.727,33 € der Ausgleichsrücklage (damit beträgt der Bestand dann 0 €) und in Höhe von 388.639,63 € der Allgemeinen Rücklage entnommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

10.3 Digitale Ratsarbeit Vorlage: 075/2018

Die Vorlage ist dem Ratsprotokoll als Anlage Nr. 8 beigelegt.

Ratsherr Jan Van de Vyle erläutert den Alternativantrag der UBG vom 01.07.2018 und unterstreicht die Sicherheit des Gesamtsystems und nicht nur die der App. Aus diesem Grunde sollen die nichtöffentlichen Vorlagen weiterhin ausschließlich in Papierform weitergeleitet werden. Rats herr Stefan Kohaus sieht auch Sicherheitsbedenken bei dem jetzigen System (z.B. Briefkästen, Altpapiertonne) und lehnt die nichtöffentlichen Unterlagen in Papierform ab. Dieser Aussage schließt sich auch Rats herr Heinz Mentrup an, der weder eine absolute Sicherheit in der Papierform noch im digitalen Verfahren sieht. Rats herr Markus Lunau hebt hervor, dass bereits in vielen Kommunen die digitale Ratsarbeit, verbunden mit guten Erfahrungen, eingeführt wurde. Insofern soll eine Umsetzung erfolgen.

Im Anschluss an diese Aussprache wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt (Ja 12, Enthaltung 1, Nein 19).

Beschluss:

- 1.) Nach Beendigung der seit Ende 2017 laufenden Probephase wird die digitale Ratsarbeit ab dem 01.09.2018 für Ratsmitglieder und die sachkundigen Bürger dauerhaft eingeführt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen Ja 23, Enthaltung 3, Nein 6

- 2.) Die Richtlinie für die digitale Ratsarbeit wird als Anlage zur Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Nottuln überarbeitet und für die Ratssitzung am 03.07.2018 nachgereicht. Der Überarbeitung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen Ja 21, Enthaltung 1, Nein 10

- 3.) Die in der Anlage 3 zur öffentlichen Beschlussvorlage vorgetragenen Änderungen der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Nottuln werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen Ja 23, Enthaltung 6, Nein 3

11	Bau- und Planungsangelegenheiten
11.1	Dorfinnenentwicklungskonzept für Darup: Beschluss des Konzeptes Vorlage: 078/2018

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 9 beigelegt.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Das Dorfinnenentwicklungskonzept für den Ortsteil Darup wird in der vorliegenden Form (s. Anlage 1) als städtebauliches Entwicklungskonzept im Sinne von § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen.
2. Die Verwaltung wird mit der schrittweisen Planung der Maßnahmen, zunächst der Starterprojekte (s. Kapitel 5.3), beauftragt. Die Planung wird den Gremien zur Entscheidung im Einzelfall bzw. zur Haushaltsplanung vorgelegt. Die Verwaltung wird in diesem Zusammenhang damit beauftragt, wo möglich entsprechende Fördermittel aus geeigneten Programmen zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

11.2	Sanierung der Industriestraße, überarbeitete Planung: Beschluss über das Bauprogramm Vorlage: 085/2018
-------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 10 beigelegt.

Beschluss:

1. Das Bauprogramm für die Realisierung der Sanierung der Industriestraße Appelhülsen wird beschlossen. Die Ausführung der Sanierungsarbeiten erfolgt dabei entsprechend den vorliegenden Plänen in Anlage 1, 2 und 3.
2. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der Baumaßnahme beauftragt.
3. Für die Maßnahme werden gem. § 83 Abs. 2 GO NW i.V.m. § 7 III der gemeindlichen Haushaltssatzung 246.000 € überplanmäßig bereitgestellt. Dem stehen zusätzliche Einnahmen (KAG-Beiträge) in Höhe von rund 57.000 € gegenüber.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

**11.3 Einzelfallsatzung "Hanhoff" nach § 4 Abs. 9 der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Gemeinde Nottuln vom 18. Dezember 1997
Vorlage: 076/2018**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 11 beigelegt.

Beschluss:

Die in Anlage 1 abgedruckte ‚Einzelfallsatzung „Hanhoff“ nach § 4 Abs. 9 der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Gemeinde Nottuln vom 18. Dezember 1997‘ wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen**

Ja: 31	Nein: 1	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

**11.4 Sanierung Platz Hanhoff;
hier: überplanmäßige Auszahlung
Vorlage: 109/2018**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 12 beigelegt.

Beschluss:

Für die Umsetzung des Vorhabens „Sanierung Platz Hanhoff“ werden 100.000 € gem. § 83 GO NW i.V.m. Ziffer III der Haushaltssatzung 2018 an investiven Mitteln überplanmäßig bereitgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß der Vergabeempfehlung den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja: 31	Nein: 1	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

11.5	81. Änderung des Flächennutzungsplans sowie Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 147 "Appelhülsen Dirksfeld"; hier: Aufhebung und Neufassung des Aufstellungsbeschlusses Vorlage: 084/2018
-------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 13 beigelegt.

Ratsherr Hartmut Rulle macht deutlich, dass die CDU-Fraktion die geänderten Beschlussvorschläge gemäß Vorberatung nicht tragen kann. Er sieht keine Notwendigkeit in einem Flächenankauf, wenn gemeindeeigene Flächen vorhanden sind. Ratsherr Richard Dammann weist auf die Ansiedlung der Feuerwehr in Appelhülsen Dirksfeld hin. Dieser Beschluss darf nicht gefährdet werden. Ratsfrau Roswitha Roeing-Franke möchte den öffentlich geförderten Anteil bei dem Wohnraum auf maximal 30% begrenzen. Ratsherr Helmut Walter bevorzugt für eine Ansiedlung ebenfalls gemeindeeigene Flächen und ergänzt, dass Wirtschaftlichkeitsberechnungen noch nicht vorliegen. Nach der weiteren Aussprache zu der Spanne des öffentlich geförderten Anteils bei dem Wohnraum kann sich das Gremium auf 25 % bis 35 % festlegen. Ratsherr Markus Lunau weist auf die Prüfung des Flächentausches und Ratsherr Hartmut Rulle auf die Beauftragung eines Fachbüros hin. Nach den Sommerferien werden entsprechende Beschlussvorlagen vorbereitet, so die Bürgermeisterin.

Beschluss:

1. Der Beschluss des Rates vom 15.03.2016 (VL 007/2016) zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 147 „Appelhülsen Dirksfeld“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2. Das Verfahren zur 81. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 147 „Appelhülsen Dirksfeld“ für den in Anlage 1 abgegrenzten Geltungsbereich im Parallelverfahren wird eingeleitet (Aufstellungsbeschluss gem. § 2

BauGB). Ziel der Verfahren ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau eines Feuerwehrgerätehauses sowie die Entwicklung eines Wohngebietes, das überwiegend der Errichtung von Mehrfamilienhäusern dient und mit einem Anteil von öffentlich gefördertem Wohnraum von 25 % bis 35 % ausgestattet ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen Ja 31, Nein 0, Enthaltung 1

3. Die Verwaltung wird beauftragt, Verhandlungen zum Ankauf weiterer Flächen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen Ja 22, Nein 8, Enthaltung 2

<p>11.6 Bebauungsplan Nr. 150 "Südliche Bahnhofstraße - Appelhülsen; hier: Aufhebung und Neufassung eines Aufstellungsbeschlusses Vorlage: 081/2018</p>

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 14 beigelegt worden.

Die Beratung erfolgt nach der Sitzungsunterbrechung am 25.09.2018.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Der Beschluss des Rates zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 150 „Südliche Bahnhofstraße – Appelhülsen “ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB vom 20.12.2018 (VL 206/2016) wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2. Ein Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 150 „Südliche Bahnhofstraße“ für den in Anlage 1 abgegrenzten Geltungsbereich im beschleunigten Verfahren gem. § 13b BauGB wird eingeleitet (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB). Ziel des Verfahrens ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Entwicklung eines Wohngebietes sowie zur Schaffung von Möglichkeiten zur Nachverdichtung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

3. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des unter 2 genannten Planverfahrens ein städtebauliches Konzept für eine langfristige weiterreichende Baugebietsentwicklung im Südwesten

Appelhülsens (zwischen Weseler Straße, Bahnhofstraße und Bahnstrecke) vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**11.7 76. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 135 "Südlich Lerchenhain"; hier: Bericht über die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung sowie Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Vorlage: 086/2018**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 15 beigelegt.

Die Beratung erfolgt nach der Sitzungsunterbrechung am 25.09.2018.

Die Abstimmungsergebnisse der Beratung in dem Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen am 20.06.2018 zu dem Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.04.2018 werden mehrheitlich beschlossen (Ja 22, Nein 6, Enthaltung 1).

Beschluss:

Vorschlag der Verwaltung:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird auf den Abdruck der 12 Beschlussvorschläge an dieser Stelle verzichtet. Diese sind Anlage 3 zu entnehmen.

**Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen**

**11.8 Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 123 "Hellersiedlung" Gemarkung Appelhülsens, Flur 17, Flurstück19 - Hellerstraße 7
Vorlage: 089/2018**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 16 beigelegt.

Die Beratung erfolgt nach der Sitzungsunterbrechung am 25.09.2018.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Ein Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 123 „Hellersiedlung“ wird im Verfahren nach § 13a BauGB mit dem Ziel eingeleitet, im Änderungsbereich (siehe Anlage 1) künftig

- Eine veränderte Geschossflächenzahl bis maximal 0,8
- Eine Bebauung mit bis zu 2 Vollgeschossen
- Maximale Traufhöhen
- Maximale Firsthöhen

zu ermöglichen bzw. festzusetzen.

Hier: Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

**11.9 Stellungnahme der Gemeinde Nottuln im Rahmen des Verfahrens zur
 Änderung des LEP NRW
 Vorlage: 082/2018**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 17 beigelegt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Änderungsverfahren zum Landesentwicklungsplan des Landes Nordrhein-Westfalen (LEP NRW) wie im Sachverhalt abgedruckt Stellung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen

Ja: 30	Nein: 2	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

**11.10 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 "Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 Schulze Frenking III" im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
Vorlage: 083/2018**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 18 beigelegt.

Beschluss:

1. Die in Anlage 1 unterbreiteten Abwägungsempfehlungen werden beschlossen.
2. Die vorliegende 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 53 „Änderung des Bebauungsplans Nr. 35 Schulze Frenking III“ (siehe Anlage 2), aufgestellt im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB, wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung einschließlich Begründung (siehe Anlage 3) beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

**11.11 Zusammenarbeit in der Stadtregion Münster
Vorlage: 080/2018**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 19 beigelegt.

Die Beratung erfolgt nach der Sitzungsunterbrechung am 25.09.2018.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Bericht der stadtregionalen Verwaltungen zum Sachstand der Zusammenarbeit in der Stadtregion Münster wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

**11.12 Kommunales Energiemanagement in Nottuln (European Energy Award - EEA)
hier: Beschluss über die Teilnahme der Gemeinde Nottuln am European
Energy Award für vier weitere Jahre
Vorlage: 071/2018**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 20 beigelegt.

Die Beratung erfolgt nach der Sitzungsunterbrechung am 25.09.2018.

Die Bürgermeisterin erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Teilnahme am European Energy Award für weitere vier Jahre

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja: 25	Nein: 0	Enthaltung: 4
--------	---------	---------------

**12 Beratung und Beschlussfassung über das Wasserversorgungskonzept 2018
für die Gemeinde Nottuln
Vorlage: 095/2018**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 21 beigelegt.

Beschluss:

Das Wasserversorgungskonzept 2018 für die Gemeinde Nottuln wird entsprechend des als Anlage beigelegten Konzeptentwurfs beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

13 **Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen

Manuela Mahnke
Vorsitzende

Marco Upmann
Ratsmitglied

Elke Schulz
Schriftführerin